

03. September 2013

Fünf Ecken mit Bedeutung

Der Hohbannstein auf dem Hohfirst steht für fünf Gemeinden.

PFAFFENWEILER. Der fünfeckige Hohbannstein gilt als ein besonderes Wanderziel im Gemeindewald Hohfirst bei Pfaffenweiler. Hier treffen einige Wege zusammen und der Stein ist ein geschickter Ausgangspunkt für weitere interessante Wanderziele. Nicht weit entfernt von seinem Standort liegt mit 494 Metern Höhe der höchste Punkt des Hohfirsts. Der Markstein wird im Volksmund auch "Der Fünfeckige" genannt, denn hier treffen die Gemarkungen von fünf Gemeinden zusammen.

Der Originalstein wurde vor einigen Jahren bei einem Forstunfall stark beschädigt. Er wurde restauriert und fand daraufhin im Dorfmuseum in Pfaffenweiler einen sicheren Platz. Der in Pfaffenweiler beheimatete Steinmetzmeister Michael Eckert schuf einen neuen Stein, der sich in Größe und Gestaltung am Originalstein orientiert. Das neue Denkmal wurde allerdings etwas erhöht aufgestellt und in einem Abstand eine kleine Mauer gebaut. Es steht inmitten eines kleinen Platzes im Wald und zu beiden Seiten der Anlage verläuft der Wanderweg.

Beim Hohbannstein kommen die Gemarkungen von Kirchhofen (Ehrenkirchen), Bollschweil, Ebringen, Pfaffenweiler und Wolfenweiler (Schallstadt) zusammen. Deshalb sind auch die Wappen dieser Gemeinden in die die Außenseiten des Steines eingemeißelt.

Autor: hi